



Jens Ehrhardt: Der Vermögensverwalter sieht bei der Altersvorsorge keine Alternative zu Aktien

Rekordinteresse beim Börsentag

Finanzmesse >> 3800 Besucher, 90 Vorträge, zahlreiche Experten

¬rotz starker Verluste an den Börsen zum Jahresauftakt hält Fondsmanager Jens Ehrhardt (Foto) Aktien als Altersvorsorge für alternativlos. "Wer sich bisher auf festverzinsliche Anlagen oder das Sparbuch verlassen hat, ist verlassen", sagte der Gründer der Vermögensverwaltung DJE Kapital auf dem 13. Börsentag München, der am vergangenen Samstag im MOC München stattfand. Zu der Finanzmesse kamen 3800 Interessierte, ein neuer Besucherrekord, 70 Aussteller informierten über Themen wie Rendite trotz Nullzinsen, Vorsorge, Sparen für Kinder oder die aktuelle Lage an den Finanzmärkten. Auch das begleitende kostenfreie Vortragsprogramm war mit annähernd 90 Vorträgen und Diskussionen so umfangreich wie nie.

Robert Halver, Leiter Kapitalmarktanalyse der Baader Bank, verwies auf die riskanten Wirkungen der Niedrigzinspolitik der Notenbanken. Sie beruhige zwar die Aktienmärkte, führe aber "zu massiven Fehlallokationen und Blasenbildungen". Über Anleger, die jetzt noch Staatsanleihen kauf-

ten, weil sie vermeintlich sicher seien, könne er sich nur amüsieren. Auch Spareinlagen seien ein Irrweg. "Die Leute sparen aus Angst", so Halver: "Wir sparen uns arm und finden es toll." Die Risiken, die die Märkte Anfang des Jahres unter Druck gebracht haben, hält Halver für beherrschbar. China habe seine Wirtschaft und den Aktienmarkt im Griff. Der Ölpreis habe seinen Boden gefunden. Wenn die Stimmung an den Finanzmärkten nun ins Positive drehe, steigen in Deutschland als Erstes zyklische Aktien, ist sich Halver sicher. Daneben empfiehlt er mit Blick auf die Rekordausschüttungen der DAX-Konzerne Dividendenwerte, die regelmäßige Einkünfte lieferten.

Organisiert wird die 2003 von der Bayerischen Börse und dem Münchner Investmentclub ins Leben gerufene Messe heute von der Münchner Finanz-Veranstaltungsgesellschaft, einem Gemeinschaftsunternehmen der kurs plus GmbH und der Finanzen Verlag GmbH, die unter anderem die Publikationen €uro am Sonntag, €uro und BÖRSE ONLINE herausgibt.